

Zwischen loben, preisen und Abschied – Ein festliches Konzert mit besonderem Gepräge

Rund 500 Zuhörer füllten am Abend des 14. März 2026 die Erlöserkirche in Essen, um ein Konzert zu erleben, bei dem der Konzertchor, der Männer- und Frauenchor des Bezirkes Ruhr-Mitte sowie das Orchester aus Schwäbisch-Hall gemeinsam musizieren. Es war das letzte Konzert in dieser Konstellation.

Denn eines stand schon länger fest: nach 39 Jahren wird es, wenn der letzte Ton verklungen ist, den Männerchor nicht mehr geben. Der im Jahr 1987 von Horst-Dieter Sänger gegründete Männerchor hat sich mit Abschluss dieses Konzerts aufgelöst. Aber diese Tatsache änderte nichts daran, dass die Sänger noch einmal ihrem Chorleiter alles entgegen brachten und zeigten, warum sie über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden sind.

"Lob und Dank aus klanglicher Perspektive" kündigte das Programmheft für die drei Musikstücke des Männerchores an, und so erklang als erstes Lied "Nun danket alle Gott". Mit "God and God Alone" verklang dann der letzte Ton des Chores.

Orchester aus Schwäbisch-Hall bereichert musikalisch

Dass dieses Konzert nicht nur besondere Momente bereithielt, die durch die gesangliche Darbietung erzeugt wurden, war auch den befreundeten Musikern aus Schwäbisch-Hall zu verdanken. Streicher und Klavier begeisterten zusammen mit dem kompletten Orchester mit Stücken wie "How Great Though Art", "The Peace of God" oder "Music" von John Miles.

Freitags angereist erlebten die Musiker eine intensive Zeit in Essen, die aufgrund der Proben, des Konzertes und der musikalischen Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes voll ausgefüllt war.

Frauenchor drückt Lob und Dank aus

Eigentlich ging aus diesem Konzert nur der Bezirks-Frauenchor mit Zukunftsplänen heraus, denn die Glaubensschwestern werden im November an zwei Terminen zu einer musikalischen Andacht in der Gemeinde Essen-Ost und Gelsenkirchen-Resse einladen.

Vier Lieder trugen die Sängerinnen am Konzertabend vor und machten durch "I Lift My Eyes" klar, in welche Richtung Lob und Dank an diesen Abend gingen.

Verabschiedung des langjährigen Chorleiters

Es ist eigentlich untypisch für Christen, nicht zu wissen wie es weiter geht, aber im Fall des Konzertchores ist es aktuell so. Da an diesem Abend der langjährige Chorleiter Mirco Stachowiak den Taktstock beiseite gelegt hat, pausiert der Konzertchor erst einmal.

Und so wurde der Chorleiter gebührend von seinen Sängerinnen und Sänger auf der Bühne verabschiedet, die zuvor noch einmal zeigten, warum sie 500 Zuhörer in eine Kirche ziehen. Ob klassische Chorliteratur, zeitgenössische Klänge, geistliche Musik oder bekannte Melodien der Popularmusik - die Musiker schienen ihrem Chorleiter den Abschied durch eine herausragende Darbietung noch einmal schwer machen zu wollen.

Aber auch hier kam alles wie geplant: Mirco Stachowiak wurde tags darauf in der Gemeinde Essen-Ost im Gottesdienst von Bezirksvorsteher Holger Stramka von seiner Aufgabe entbunden – auch hier wie schon am Abend zuvor unter dem Applaus der Anwesenden.
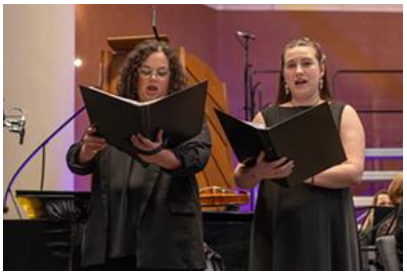
Videos des Konzertes

Aktuell werden die Film- und Tonaufnahmen bearbeitet, zugeschnitten und zusammengesetzt. Im Anschluss erfolgt eine Veröffentlichung auf dem Youtube-Kanal des Bezirkes. Ein für das Smartphone geeigneten Zusammenschnitt ist hier abrufbar.

15. März 2026

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper, Klaus Schwichtenberg

























D
A
N
E















Gesangsensemble umrahmt
die ökumenischen Andachten
zur Reichspogromnacht


Konzertchöre sorgen für weihnachtliche Stimmung beim Shopping
Konzertchor umrahmt den ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen im Dom

